

SAC OG Balsthal

Tourenbericht zur DoWa 441

Donnerstag, 05. Juni 2025

Hohwacht 781m



Treffpunkt	8.00 Uhr Tennishalle Moos, Balsthal
Start Wanderung	9.30 Uhr Parkplatz bei der Kirche in Madiswil Pkt. 543m
Wanderung	A) Aufstieg; über Chometacher – Zielacker – Bürgisweyerbad – Ghürn – zum Apéro auf der Hohwacht 781m. B) Abstieg; über Hof Schollerhubel – Im Feld – zum Mittagessen im Restaurant Traube Reisiswil. C) Aufstieg; über Echo – Loch – Zimmerhof – Pkt. 736m. D) Abstieg; zum Baschiloch – Pkt. 640m – Färech - Madiswil
Teilnehmer	20
DoWa's (15)	Andy Buchwalder, Armin Oehler, Brigitte Hasler, Elke Wyss, Hedi Vonarburg, Karl Christen, Kurt Mägli, Kurt Lehmann, Margrit Bordogna, Margrit Meier, Max Leisibach, Reinhard Hasler, Ruth Schwander, Silvia Heutschi, Susanne Sigel
KuWa's (5)	Brigitte Schenk, Ernst Leuenberger, Gilbert Eschmann, Markus Jurt, Rita Müller
Wanderleiter	Andy Buchwalder
Wetter	Teilweise stark bewölkt, zwischendurch Sonnige Abschnitte, aber kein Regen, Temperaturen 15 - 21° C.
Leistungen	Länge: 10.6 Km, Auf-/Abstiege: 415m, reine Wanderzeit: 3h
Verpflegung	Mittagessen Restaurant Traube in Reisiswil. Menü: Bunter Blattsalat, Ruedis Bratwurst von Buswil mit Zwiebelsauce, Röstli und Speck. Inkl. Nachschlag, Zwiebelsauce und Röstli. Preis: Fr. 33.00

Diese DoWa führte uns wieder einmal auf die andere Seite der Aare – in den schönen Oberaargau, zwischen Madiswil und Melchnau. Keine grossen Gipfel und Höhenmeter, jedoch fantastische Aussichtspunkte, stattliche Bauernhöfe, heimelige Dörfer und Weiler in der lieblichen Hügellwelt. Das Wetter war wechselhaft, mal stark bewölkt dann wieder sonnige Aufhellungen, zum Wandern angenehme Temperaturen und von Regen keine Spur.

Bei der reformierten Kirche in Madiswil, besammelten sich 15 Teilnehmer (8 Frauen und 7 Männer). Voller Tatendrang wanderten wir um 9.35 Uhr los, in nördlicher Richtung hinauf zum Zielacker. Ab hier gings horizontal auf dem Wanderweg am Waldrand entlang bis zum Restaurant Bürgisweyerbad. Auf dieser Anhöhe hatte man eine gute Aussicht, zu Füssen das idyllische Madiswil, sowie saftige Wiesen. Schon bald erreichten wir das Restaurant Bürgisweyerbad mit seiner schönen Gartenanlage und dem grossen Weiher. Mitten unter unsere Gruppe mischten sich auch viele farbenprächige Enten.

Nach einer kurzen Verschnaufpause, folgte ein abwechslungsreicher Aufstieg, der uns über einen Waldweg und einen schmalen Sandsteinwanderweg zur Weibelsweid hinaufführte. Weiter gings mit einem kurzen Abstieg, dann gleich wieder hoch zum Ghürn und steil über die Weide zum Waldrand hoch. Von hier hatten wir eine tolle Aussicht zum Schloss Neu Bechburg in Oensingen und auf die erste Jurakette. Ganz im Norden konnte man durch die Klus auch die zweite Jurakette (Wasserfallengebiet) erkennen. Auf dem steilen Wanderweg im Wald wanderten wir weiter hinauf zur Hohwacht. Um 10.50 Uhr erreichten wir nach einer gemütlichen Wanderung unser Ziel, die Hohwacht auf 781m. Kurz danach um 11.00 Uhr konnten wir auch unsere 5 Kurzwanderer, mit dabei auch Ernst Leuenberger aus dem nahe gelegenen Melchnau, auf der Hohwacht begrüßen. Das Objekt der Begierde, der Aussichtsturm stand nun vor uns. Im Jahr **1886** wurde der Turm ursprünglich aus Holz erbaut. Im **Jahre 1911** wurde der Aussichtsturm dann aus Beton erstellt, dieser wurde dann im zweiten Weltkrieg als Fliegerbeobachtungsposten an das Militär vermietet.

Sogleich stiegen viele Teilnehmer die steile Treppe hinauf, auf den Aussichtsturm auf knapp über 800m. Dem Wetter entsprechend bot sich auch hier oben eine wunderbare Rundumsicht ins Mittelland, zum Jura, ins Emmental, Entlebuch bis zu den Voralpen. Auf der Panoramatafel konnte man erahnen, wo sich welcher Alpengipfel in den Wolken versteckte.

Anschliessend verweilten wir am Fusse des Aussichtsturms bei einem Gläschen Weisswein, (Apéro). Punkt 11.50 Uhr ging die Wanderung weiter. Zu den Langwanderer gesellten sich die 4 KuWa, welche mit uns den Abstieg, zuerst zum Schollerhubel, über Im Feld nach Reisiswil unter die Füsse nahmen. Pünktlich um 12.30 Uhr standen wir vor dem Restaurant Traube in Reisiswil zum Mittagessen bereit. Hedi Vonarburg verabschiedete sich von allen und wanderte zurück nach Madiswil.

Wir wurden von der Wirtin, Frau Hofer herzlichst empfangen und konnten uns in der Gaststube an den sehr schön gedeckten Tischen niederlassen.

Das Menü war bekannt und vorbestellt. Ein sehr schön angerichteter Blattsalat, mitten drin ein grosses Randenherz wurde uns serviert. Gefolgt von einem «währschaften Teller»: Ruedi's Schweinsbratwurst von Busswil mit Zwiebelsauce und Rösti mit Speck. Rösti und Zwiebelsauce gabs als Nachschlag.

Besten Dank dem Servierpersonal, an das Küchenteam und der Familie Hofer für das immer sehr freundliche Auftreten. Dies war sicherlich nicht unser letzter Besuch.

Um 14.00 Uhr verabschiedeten wir unsere 5 Kurzwanderer, welche zum Teil zu Fuss unter Leitung von Ernst noch nach Melchnau wanderten. Markus fuhr mit seinem Auto zu Ernst nach Hause.

Euch 5 gebührt ein lieber Dank für die Teilnahme an dieser DoWa.

Für die 14 Langwanderer gings von Reisiswil zum Weiler Echo und dann ca. 100 HM hoch am Weiler Loch und am Zimmerhof vorbei zur Gemeindeweid Pkt.736m. Von hier begann der kurzweilige und abwechslungsreiche Abstieg zum Baschiloch, weiter zum Pkt. 640m, über Fäärech zurück nach Madiswil.

Nach insgesamt 10.60Km erreichten wir um 15.15 Uhr unseren Ausgangspunkt in Madiswil.

Ich danke allen Teilnehmer/innen für diese wunderbare DoWa.

Andy

Fotos: Reinhard Hasler, Kurt Mägli, Andy Buchwalder







